

N i e d e r s c h r i f t
über die **öffentliche Sitzung** 04/2020
des **Gemeinderates Vilgertshofen**
vom 22.06.2020
im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: 1. Bgm. Dr. Thurner Albert

Mitglieder:	Bartl Heinrich	Dangel Mario	Erdt Stefan
	Erhard Franz jun.	Dr. Friedl Peter	Hieber Stefan
	Karmann Beate	Koch Brigitte	Lindauer Josef sen.
	Müller Markus	Dr. Pilz Klaus	Schmid Anton
	Schwenk Markus		

Entschuldigt fehlten: Stauber Fritz

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen: Regina Erdt (Verwaltung)

Tagesordnung:

- 04/01. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.06.2020
- 04/02. Bauantrag zum Abbruch des Altbaus sowie Neubau eines Doppelhauses mit gesamt 3 Wohneinheiten auf FINr. 70 der Gemarkung Pflugdorf (Nähe Brunnenwiesstraße/Kohlstattstraße)
- 04/03. Formlose Bauvoranfrage zum Abbruch des ehem. LDW-Gebäudeteiles sowie Aufbau eines neuen Dachstuhls und Umbau zur Nutzung als Wohnung auf FINr. 70 der Gemarkung Pflugdorf (Nähe Brunnenwiesstraße/Kohlstattstraße)
- 04/04. Bauantrag zum Umbau und Dachausbau eines Gasthofes mit Gästezimmern zu einem Gasthof mit Wohnungen, Anbau von Balkonen und Errichtung eines Carports auf FINr. 70/3 der Gemarkung Pflugdorf (Brunnenwiesstr. 2)
- 04/05. Angebote der LEW Verteilnetz GmbH über Kabelverlegungen im Schmiedberg, Stadl
 - a) Verlegung des Steuerkabels für die Wasserversorgung
 - b) Verlegung von Speedpipes für die Breitbandversorgung
- 04/06. Ersatz der Fenster im Sportheim Issing, OG; Auftragsvergabe
- 04/07. Planung Ortsdurchfahrt Pflugdorf; Detailfragen
- 04/08. Bekanntgaben
- 04/09. Wünsche, Anträge

04/01. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.06.2020

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.06.2020 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.06.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

04/02. Bauantrag zum Abbruch des Altbaus sowie Neubau eines Doppelhauses mit gesamt 3 Wohneinheiten auf FINr. 70 der Gemarkung Pflugdorf (Nähe Brunnenwiesstraße/Kohlstattstraße)

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem Mischgebiet (MI).

Es ist zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, ersichtlich sein könnten.

Die teilweise notwendige Abstandsflächenübernahme in Richtung Nord-Westen liegt den Unterlagen bei.

Lt. der Baubeschreibung sollen 6 Stellplätze auf dem Grundstück errichtet werden; dies entspricht für die geplanten 3 Wohneinheiten der gemeindlichen Stellplatzsatzung.

Die Entwässerung (Schmutzwasser) ist über das private Grundstück FINr. 70/3 der Gemarkung Pflugdorf geplant. Derzeit sind die Grundstücke FINr. 70 sowie 70/3 der Gem. Pflugdorf eigentümeridentisch, sodass es aktuell keiner Sicherung im Grundbuch bedarf (es umgekehrt jedoch erforderlich ist, die Entwässerung im Grundbuch zu sichern, sobald die Grundstücke nicht mehr eigentümeridentisch sind).

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass die Entwässerung (Anschluss Schmutzwasserkanal) über das private Grundstück FINr. 70/3 der Gem. Pflugdorf zu sichern ist, sobald die beiden Grundstücke FINrn. 70 und 70/3 der Gemarkung Pflugdorf nicht mehr eigentümeridentisch sind.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der Teilabbruch des Bestandsgebäudes formal korrekt beantragt werden muss.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

04/03. Formlose Bauvoranfrage zum Abbruch des ehem. LDW-Gebäudeteiles sowie Aufbau eines neuen Dachstuhls und Umbau zur Nutzung als Wohnung auf FINr. 70 der Gemarkung Pflugdorf (Nähe Brunnenwiesstraße/Kohlstattstraße)

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem Mischgebiet (MI).

Es ist zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, ersichtlich sein könnten.

Da in dem geplanten umzubauenden Gebäude bislang keine Wohnung enthalten war, sind nach Einschätzung der Verwaltung die Stellplätze noch nicht abgegolten, weshalb der Nachweis von zwei Stellplätzen für dieses Vorhaben zu erbringen ist.

Auf den vorigen TOP wird Bezug genommen; durch jenes Vorhaben wurden bereits 6 Stellplätze auf demselben Grundstück nachgewiesen, so dass nun insgesamt 8 Stellplätze auf dem Grundstück einzuplanen sind.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens in Aussicht gestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die geplante Entwässerung des Vorhabens (Schmutzwasser) noch in den Unterlagen darzustellen ist. Die Entwässerung (Anschluss Schmutzwasserkanal) ist über das private Grundstück FINr. 70/3 der Gem. Pflugdorf zu sichern, sobald die beiden Grundstücke FINrn. 70 und 70/3 der Gemarkung Pflugdorf nicht mehr eigentümergebunden sind.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der Teilabbruch des Bestandsgebäudes formal korrekt beantragt werden muss.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

04/04. Bauantrag zum Umbau und Dachausbau eines Gasthofes mit Gästezimmern zu einem Gasthof mit Wohnungen, Anbau von Balkonen und Errichtung eines Carports auf FINr. 70/3 der Gemarkung Pflugdorf (Brunnenwiesstr. 2)

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem Mischgebiet (MI).

Es ist zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, ersichtlich sein könnten.

Stellplätze werden gesamt 19 Stück geplant, welche sich wie folgt zusammensetzen:

- 13 Stellplätze für die gesamt 8 Wohnungen
- Gaststätte (1 Stellplatz je 10 qm Gastraumfläche): 6 Stellplätze

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass Fragen des Brandschutzes für das Dachgeschoss geklärt werden müssen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

04/05. Angebote der LEW Verteilnetz GmbH über Kabelverlegungen im Schmiedberg, Stadl

a) Verlegung des Steuerkabels für die Wasserversorgung

Für die Verlegung des Steuerkabels für die Wasserversorgung im Rahmen der Schmiedberg-Sanierung hat die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) ein Angebot über eine Gesamtsumme von 6.943,70 € (netto) vorgelegt. Das Angebot wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma LEW Verteilnetz GmbH (LVN) mit der Verlegung des Steuerkabels für die Wasserversorgung im Rahmen der Schmiedberg-Sanierung gemäß dem Angebot vom 18.05.2020 zu einem Gesamtpreis von 6.943,70 € (netto).

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

b) Verlegung von Speedpipes für die Breitbandversorgung

Für die Verlegung von Speedpipes für die Breitbandversorgung im Rahmen der Schmiedberg-Sanierung hatte die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) ursprünglich ein Angebot über eine Gesamtsumme von 23.845,03 € (netto) vorgelegt. Mit Unterstützung durch das Planungsbüro IK-T, Regensburg, konnten einzelne Positionen noch gestrichen oder korrigiert werden, so dass sich die Angebotssumme auf 18.634,59 € (netto) verringerte. Das korrigierte Angebot wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Planer Max Lang empfiehlt, das Angebot anzunehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma LEW Verteilnetz GmbH (LVN) mit der Verlegung von Speedpipes für die Breitbandversorgung im Rahmen der Schmiedberg-Sanierung gemäß dem korrigierten Angebot vom 18.05./09.06.2020 zu einem Gesamtpreis von 18.634,59 € (netto).

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

04/06. Ersatz der Fenster im Sportheim Issing, OG; Auftragsvergabe

Für den Ersatz der beiden großen Fenster im Obergeschoss des Sportheims Issing wurden 2 Angebote eingeholt.

- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| 1. Sebastian Heller, Landsberg | 8.040,74 € (netto) |
| 2. Bieter | 9.170,39 € (netto) |

Der Ersatz ist laut GRM Dr. Pilz notwendig, weil die bestehenden Fenster von sehr schlechter Qualität waren.

Die Nutzer des Sportheims – der FC Issing und der Verein Wigwam – sollen von der Gemeinde darauf verpflichtet werden, dass die neuen Fenster beim Verlassen der Räume immer geschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt Sebastian Heller, Landsberg, mit dem Ersatz der beiden großen Fenster im Obergeschoss des Sportheims Issing gemäß dem Angebot vom 19.05.2020 zu einem Gesamtpreis von 8.040,74 € (netto).

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

04/07. Planung Ortsdurchfahrt Pflugdorf; Detailfragen

Die Planungen für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Pflugdorf sollen jetzt intensiviert werden, um eine Durchführung ab 2021 oder 2022 sicherzustellen. Auch der Förderantrag für FAG-Mittel muss jetzt vorbereitet werden.

Planer Christian Kraus bittet dazu um Klärung, ob die Wasserleitung in der Rathaus- und der Weilheimer Straße erneuert werden soll. Wasserreferent Stefan Berger rät, der Zustand der Leitung mittels Schürfungen zu überprüfen. Außerdem müssten die Hausschieber kontrolliert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Zustand der Wasserleitung in der Rathaus- und der Weilheimer Straße mittels Schürfungen geprüft wird und die Hausschieber einzeln kontrolliert werden sollen.

Die Abstände der Hydranten sollen überprüft und Unterflurhydranten nach Möglichkeit in Oberflurhydranten umgebaut werden.

Der Vorsitzende wird beauftragt, Möglichkeiten einer Versorgung mit Erdgas in Pflugdorf zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

04/08. Bekanntgaben

- **Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung**

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.06.2020 hat der Gemeinderat den Pächtern des Bürgerhauses Pflugdorf-Stadl auf deren Wunsch die sofortige Aufhebung des Pachtvertrages angeboten.

- **Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf FINr. 120/1 der Gemarkung Issing (Nähe Dießener Straße)**

In der Sitzung vom 16.12.2019 (TOP 123/02) hat der Gemeinderat den Vorsitzenden ermächtigt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, sofern nachgewiesen wird, dass Dienstbarkeiten für ein Geh- und Fahrrecht sowie Leitungsrechte (Wasser, Abwasser) eingeräumt wurden.

Diese Dienstbarkeiten wurden nun im Rahmen eines notariellen Überlassungsvertrages vorgelegt, so dass der Vorsitzende das gemeindliche Einvernehmen erklärt hat.

- **Spendenaktion der Sparkassen-Stiftung**

Die Stiftung der Sparkasse Landsberg-Dießen führt die alljährliche Spendeaktion „1 Euro je Einwohner“ fort und bittet um geeignete Vorschläge. Aus der Verwaltung und dem Gemeinderat werden vorgeschlagen:

- Info-Tafeln für die Anlagen der gemeindlichen Wasserversorgung
- Holzliegen für den Eichensee
- Spielgeräte für den Außenbereich des Kindergartens Stadl
- Renovierung der Kirchturmuhre Stadl

- **Pflanzpflicht „Am Breitele“**

Die Gemeinde hat in der vergangenen Woche die Bewohner des Breiteles schriftlich darauf hingewiesen, dass die Außenbereiche gärtnerisch angelegt werden müssen, die Pflanzpflichten aus dem Bebauungsplan zu erfüllen sind und dass der private Grünstreifen nicht bebaut werden darf.

Mehrere Grundstückseigentümer haben daraufhin protestiert, weil aus dem Bebauungsplan nicht hervorgehe, dass keine Gartenhäuschen im Grünstreifen errichtet werden dürfen. Dies sieht der Gemeinderat aber anders: die Definition eines Grünstreifens wie auch die Planzeichnung im Bebauungsplan bestimmen eindeutig, dass der Grünstreifen nicht bebaut oder versiegelt werden darf. Der Gemeinderat sieht daher keine Notwendigkeit, die geltenden Regelungen aufzuweichen.

Vielmehr sollen die Grundstückseigentümer auch noch auf z.T. falsche Dach-eindeckungen bei Nebengebäuden hingewiesen werden.

- **Weiher Ortsmitte Vilgertshofen**

Das Amt für Ländliche Entwicklung hat die Sanierung des privaten Weihers in Vilgertshofen, der zur Oberflächenentwässerung der Ortsmitte herangezogen

werden soll, genehmigt. Die Genehmigung für den Umbau der Ortsmitte steht allerdings noch aus.

04/09. Wünsche, Anträge

- GRM Dr. Friedl fragt aufgrund eines Artikels im heutigen Landsberger Tagblatt nach dem Sachstand bei der Digitalisierung der Grundschule. Laut Vorsitzendem ist ein schneller Breitbandanschluss der Schule bereits genehmigt und soll heuer noch gebaut werden. Für die Digitalisierung innerhalb der Schule wurde das Planungsbüro IK-T, Regensburg, mit der Planung und Vorbereitung der Ausschreibung beauftragt. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den anderen Gemeinden und Schulverbänden im Bereich des Mittelschulverbandes Fuchstal. Die Kosten für die Schule Vilgertshofen sind relativ hoch, weil das ganze Schulhaus erst noch mit LAN-Kabeln erschlossen werden muss.
- In diesem Zusammenhang berichtet der Vorsitzende vom Start des nächsten Breitband-Förderprogramms, über das jeder Haushalt mit mindestens 100 Mbit im Download versorgt werden soll. Auch dafür wird das Planungsbüro IK-T erste Kalkulationen und Verfahrenshinweise liefern.
- Die GRM Koch und Dr. Friedl thematisieren das Anrufsammeltaxi. Obwohl die Gemeinde Pürgen einen Beitritt wohl weiterhin ablehnen wird, könnte die Gemeinde Vilgertshofen beitreten. Das Taxiunternehmen Thoma, das das Landsberger Anrufsammeltaxi betreibt, hat noch Kapazitäten frei. Der Vorsitzende wird das Thema mit dem Nahverkehrsexperten des Landratsamtes, Herrn Winkler, besprechen.
- Die GRM Bartl und Dr. Pilz berichten vom bevorstehenden Abschluss der Renovierungsarbeiten im Leichenhaus Mundraching.
- Termine:
 - Dienstag, 23.6. Sitzung des Abwasserzweckverbandes Pürgen
 - Montag, 29.6. Kindergartenausschuss im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl
 - Freitag, 3.7. Besichtigung der Kläranlage Mundraching und der gemeindlichen Wasserversorgung

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Nächste Sitzung am 06.07.2020.

Niederschrift bestätigt am _____

Vorsitzender: _____

Schriftführer: _____